Faktor 20
05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940 Sa.

Englisches U-Boot gesunken

Es hatte 1475 Tonnen

Glockholm, 20. August

Die britische Admiralität gibt bekannt, daß das Unterseeboot „Orpheus" unter seinem Kommandanten 2Kl (= „Leutnant") Kherbing sei und daher als verloren betrachtet werden müsse". Das U-Boot „Orpheus" hatte 1475 Tonnen.

Englische Truppen räumen Narvik

Wieder eine Position verloren

Tientsin, 20. August

Nachdem 5ß englische Truppen 24 Jahre lang hier gelegen hatten, räumten sie vorvergangenen Mittwoch 172 Offiziere und Mannschaften, darunter die Botschaftswache am Peking und die Schutztruppe von Tientsin, vorläufig Tientsin. Sie fuhren an Bord des Dampfers „Kaifung" in Schiang Hongkong ab.

Torpedokreuzer verunglückt

Nach vier Monaten erst mitgeteilt

San Sebastian, 20. August

Noch vier Monate wurde in England geheimgehalten, daß der französische Torpedokreuzer „Maillé Brézé" 2441 Tonnen, im vergangenen April in Brest einem englischen Flugzeug im Ausmaß von 4000 Meter heftiger Explosionen gerammt ist.

Die „Maillé Brézé" konnte sich, einem Wrackverbrecht zufolge, in einer Entfernung von einer Meile von der Küste, als sich eine schwerste Explosion ereignete. Nach der heftigen Explosion ereignete sich noch weniger starke Detonationen. Als die Heftigkeit des Feuers nachließ, versuchte das Schiff und neigte.

Die „Maillé Brézé" war 1932 gebaut worden. Sie war die Zerstörer der Mistral-Klasse mit einer Geschwindigkeit von 37 Knoten. Ihre Bewaffnung bestand aus 2100 Mann. Die Bemannung bestand aus 1ß 13,5 Zentimeter-Geschützen, einer Flakkanone, vier 3,7-Zentimeter-Flakgeschützen und neun Torpedorohren.

Schwedischer Dampfer gekauft

Neun Mann der Besatzung in Glasgow

Glockholm, 20. August

Nach einer im Stockholmer Kaufmannsblatt eingegangenen Meldung ist der in Helsingborg beheimatete schwedische Schiff „Nils Gerthson" (1860 BRT) auf der Fahrt von Umeå gekaufen. Von der 17-köpfigen Besatzung sind, nach den bisher vorliegenden Berichten, mindestens vier Mann angekommen. Der Kapitän und acht Besatzungsmitglieder sind bisher nicht eingetroffen.

Nicht das Schicksal der 8köpfigen Besatzung des schwedischen Dampfers „Hebrar" (1932 BRT), der an der irischen Küste versenkt wurde, ist noch nicht bekannt geworden. Die „Hebrar" befand sich auf dem Weg von einem englischen Hafen nach den Vereinigten Staaten.

Landesgruppenleiter Luppe gestorben

Seit 1925 in Kamerun

Berlin, 20. August

Der Landesgruppenleiter der Kaufmannsgesellschaften der NSDAP., Kamerun, Statistikrat Gustav Luppe, ist in heftiger Zwiegespräch-Haft gestorben.

Gustav Luppe, der 1903 in Kiel geboren wurde, ergriff nach dem Besuch des Kaufmännischen in Kiel und Hildesheim den Kaufmannsberuf, der ihn im Jahre 1925 nach Kamerun führte. Seit dieser Zeit war Luppe zuerst als Pflanzungsleiter in unserer alten Kolonie tätig. Schon von der Machtergreifung trat Luppe in Kiel der NSDAP. bei, nachdem er in den drei Jahren in München Ingenieurschule des Freiburg Rathaus zuweise, nur. Luppe hat sich um das Wohlen der Gemeinschaft in Kamerun besonders verdienstvoll erworben und war seit mehreren Jahren als Landesgruppenleiter führt den heutigen Zweckhaus. Mit Gustav Luppe ist der Partei ein treuer und aufrechter Kämpfer durch einen plötzlichen Hohlstraßenfall ... [illegible]

Schwere Luftangriffe auf England

Betriebsstoffanlagen östlich Londons, Rüstungswerke, Hafenanlagen und Flugplätze getroffen – Das Abschußergebnis des Sonntags: 147 Flugzeuge und 33 Sperrballone

Berlin, 20. August

Das Oberkommando der Wehrmacht gab am 18. August bekannt:

Die Luftwaffe erneuerte, wie zum Teil schon durch eine Sonderbeilage bekanntgegeben, am 18. August neue große Angriffe. Deutsche Flugzeugverbände griffen in Süd- und Mittelengland kriegswichtige Ziele wie Industriewerke, Bahnanlagen, Flugstellungen und vor allem Flugplätze an. Wir konnten eine Großfabrik Kent und Hampshire mit guter Wirkung an. Bei Bombenangriffen auf Schiffsziele im Kanal gelang es, ein Handelsschiff von 4000 BRT zu versenken, ein weiteres schwer zu beschädigen.

An mehreren Stellen entwickelten sich heftige Luftkämpfe, in denen Deutsch unsere Zerstörer und Jäger den Feinde immer Verluste beibrachten. Das Zerstörergeschwader „Horst Wessel" unter Führung seines Kommandeurs Oberstleutnant Ostermann erhielt allein an diesem Tage 51 Flugzeuge ab.

An der Nacht zum 19. August belegten Kampfflugzeuge Ziele in Ostengland mit wirksamen Bomben.

Am weiteren Angriff auf den Flugplatz von Ebbs Ziele hat zwei Tote und fünf Verwundete verursacht und zwei Flugzeughallen gerieten, die alles Material zerstörten.

Die Nachrichten hat unsere Luftwaffe die Angriffe der Wasserflugzeuge von Sibi Varvant sowie Zerstörer und Kreuzungen in der Zone südlich der Ostsee wirksamen Bombenangriffen die wir unsere Flugzeuge Bab zerstörten.

Gestrige Luftangriffe landen auf Malland Bali, wo drei Bomben einen Güterbahnhof treten und schwere und schwere Brände verursachten.

Die Verluste des Gegners am gestrigen Tage betrugen 147 Flugzeuge. Davon sind 124 in Luftkämpfen abgeschossen und 23 am Boden zerstört oder durch Flakartillerie zum Absturz gebracht worden. Außerdem wurden 33 Sperrballone vernichtet. 38 deutsche Flugzeuge sind nicht zurückgekehrt.

Briten in Somali auf der Flucht

Bombardement der bereitstehenden englischen Schiffe

Rom, 20. August

Der italienische Wehrmachtbericht vom 19 August hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

An Britisch-Somaliland verfolgen unsere Truppen nach Durchbrechung der vorderen feindlichen Verteidigungslinien und der Eroberung und Uebersiedelung von Zaharal den Feind, der sich in Richtung Zeila zurückzieht. Wir überholten unmittelbarch von unserer Luftwaffe bombardiert und angriffen Engländer Eingesetzte ist von unseren Abgeschossen worden. Unsere Bombenflugzeuge schoß keine Tote verursacht. Der Lyser nach Schäden zur Folge gehabt.

So griffen unsere Stukas an!

Britischer Fliegerberichtwurde ein Trümmerhaufen – Heftiger Luftkampf mit Jägern

Kriegsberichter Horst Lehmann

(Nach. (UR) Wir kamen noch nicht zum Kaffeetrinken, in gestig haben wir heute (UR) die Vorbereitungen aus den Jägern gehabt, ... Vorgeplänkel der Stuttgart laufen bereits die Motoren unserer Stukas, ich weiß genau, wenn die Motoren laut sind. Jeder der Wege fertiehen die Geschwanger, mit denen Gemeinen fliegen.

Oberleutnant Z. gibt die Kontrollzeit, bleibt. Er spricht mit Stuttgart und dem Chef. „Nur das Fliegende Personal, alles andere vorzubereiten!" Wir bedeuten, was dieser Ausdruck große Tätigkeit und erkennen sofort das bekannte Spiel. Alle sind heute mit ihrer Intensität bei englischen Flugzeugen! stiftet Gottsmann Verbindet. Nach so gut man es gestatten wir wichen ihn bemerkt haben, und schließlich falten sich Wortlachungen, grobe Fehler und Unterfassite wichtig in Mauleschen verkehren. Unsere Gottsch hat ... Wir gehen ... Wir haben hineinsteigen. „Daß mit Stamand zanden ... Wir sind bereit, ich mit ... Wir sind bereit, ich ... Wir sind bereit, ich ... Wir sind bereit, ich

05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940
Faktor 20
Sa.

Unveränderte Lebensmittelzuteilung

Von den Reichsämtern für Ernährung und Landwirtschaft herausgegebene Erlaß für die 33. Zuteilungsperiode vom 26. August bis 22. September enthält bei den regelmäßigen Verbrauchsmittelzuteilungen keine Änderung. Es werden Rationen an Brot, Mehl, Fleisch, Fett, Käse, Kakaoerzeugnissen, Kaffeeersatzmittel, Nährmitteln und Reis sowie der wöchentlich 50-Gramm-Zuteilung von Kakaoerzeugnissen an die Bezugsberechtigten unverändert. Ebenso bleiben die Zuteilungen von 62,5 Gramm Kaffeebohnen für Kinder sowie Alterszulagen erhalten. Für bisherigen Sonderzuteilungsempfänger ist Zucker von der 32. Zuteilungsperiode beziehen, wird dieses Zucker im Monat September weiterhin zugeteilt. Die Zuteilung von 65,5 Gramm Kaffeebohnen an Zucker für die Zeit vom 26. Oktober 1940 bis 12. November 1941 (im normalen an Zuckerbezugsscheinen, die bis für den Bezug von Zucker bei Verbrauchern, die bis für den Bezug von Zucker bei Verbrauchern, die sich für den Bezug von Zucker bei Verbrauchern, die sich für den Bezug von Zucker bei Verbrauchern, die sich